

Prozess-Management

Knapp jede dritte Behörde mit PICTURE

[18.06.2021] Laut einer Umfrage betreiben 77 Prozent der Bundes- und Länderbehörden sowie Kommunalverwaltungen in ausgewählten Bereichen Prozess-Management. Fast ein Drittel setzt dabei auf die PICTURE-Prozessplattform.

77 Prozent der Bundes- und Länderbehörden sowie Kommunalverwaltungen betreiben mindestens in ausgewählten Bereichen Prozess-Management. Darauf weist jetzt das Unternehmen Picture hin und beruft sich auf eine Studie des European Research Center for Information Systems (ERCIS) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Fast jede dritte Behörde setze dabei auf die PICTURE-Prozessplattform als Modellierungswerkzeug. 29 Prozent der Umfrageteilnehmer geben demnach an, PICTURE bei der Erhebung ihrer Prozesse zu verwenden. Von den Verwaltungen, die Prozess-Management systematisch in der gesamten Organisation nutzen, verwenden 45 Prozent die PICTURE-Prozessplattform. Damit liege diese als professionelles Prozess-Management-Werkzeug unangefochten auf Platz eins. „Die Erkenntnisse der Studie zeigen deutlich, dass Verwaltungen vor allem Wert auf einfache und intuitive Werkzeuge und Methoden legen, die in der Praxis auch gerne benutzt werden“, sagt Picture-Geschäftsführer Lars Algermissen. „Die PICTURE-Prozessplattform konzentriert sich auf genau diesen Aspekt und ist passgenau für die Besonderheiten des öffentlichen Sektors entwickelt worden. Wir sind sehr dankbar und fühlen uns in unserem unbedingten Kundenfokus auf die öffentliche Verwaltung bestärkt.“ Für die Studie Prozess-Management in der öffentlichen Verwaltung wurden 732 Verwaltungen im Zeitraum 8. Oktober bis 7. November 2020 befragt.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Picture, Prozess-Management